

# BIKERPOST

Mitteilungsblatt Christlicher Motorradfahrer

Frühjahr/Sommer 2024



TEST



650DSX

Tourenbericht

NORDBÖHMISCHE  
SCHLÖSSER



Erfahrungsbericht

VFR1200X  
CROSSTOURER



FreiZeiten  
und  
Termine





Jeder hat schon mal einen gesehen, wenige haben einen kennengelernt. Sie gelten als perfekte Kopierer. Sie halten sich dabei nicht so sehr an geltende Regeln, sondern verfahren nach eigenem Duktus. Sie sind nett, höflich und zuvorkommend, aber immer auch etwas verschlossen. Ihre Sprache bleibt 99% der Europäer ein Rätsel. Ihr Essen ist vielfältig und gut.

In den letzten Jahren haben sie so ziemlich jede Nische erobert. Dabei haben sie etablierte Firmen verdrängt. Sie strecken ihre Finger nach neuen Gebieten aus, derzeit haben sie Afrika im Blick. Vor Jahren fingen sie nicht nur an, erzgebirgische Holzkunst zu kopieren, auch viele ihrer Automodelle weisen starke Ähnlichkeiten mit Modellen anderer Anbieter auf. Ja, die Chinesen sind auf dem Vormarsch – nicht wie ihre nordöstlichen Nachbarn militärisch, sondern wirtschaftlich. Allerdings hat auch das etwas beängstigendes an sich. Inzwischen gibt es mehrere

chinesische Anbieter von Motorrädern. Vor Jahren bekam man schlampig verarbeitete Billigware, deren Haltbarkeit man schon auf dem ersten Blick mit dem eines Eisbechers in der Sonne gleichsetzen konnte – aber inzwischen sieht das anders aus.

Deshalb wollten wir als Redaktionsteam wissen, wie bauen die Chinesen inzwischen Motorräder und haben eines davon getestet. Wir waren erstaunt! Vor allem wenn man sich überlegt, dass europäische genauso wie japanische Hersteller ihre Motoren liefern, auch wenn das nicht die neuesten Motoren-Modelle sind. Offensichtlich überwiegt da der kurzfristige Profitgedanke statt einer langfristigen Marktstrategie, welche die Chinesen sicher auch schon längst haben. So wie die derzeit Motorräder bauen, dürfte das so manchen Hersteller in den nächsten Jahren die letzten Haare kosten.

Den Kunden und Händlern kann man es nicht verübeln. Schließlich können die einen ein Schnäppchen kaufen und die anderen eines anbieten. Wir waren vom Test jedenfalls überrascht. Schauen wir mal, wo die Reise hingeht.

*Die linke Hand zum Gruß! Roberto Jahn*

## Angedacht

# DIE SPUR DES GUTEN

Was ist gut, und was ist schlecht? Eine einfache Frage, die an sich leicht zu beantworten ist. Zum Beispiel: Krieg ist mit Sicherheit schlecht und bringt viel Leid, meistens den Menschen, die den Krieg nicht wollen und das ausbaden müssen, was Regierungen verzapfen. Frieden ist gut und erstrebenswert für jeden einzelnen Menschen, für Familien, ja für das ganze Volk.

Das Gute selbst ist erstrebenswert, ich verbinde es mit Versöhnung, Liebe, Sanftmut, Geduld, Herzlichkeit und inneren Frieden. Das Böse hingegen verbinde ich mit Wut, Hass, Neid, Habgier, Geiz, Lügen und inneren Unfrieden. Wenn man sich mit der Geschichte der Menschen beschäftigt, stellt man schnell fest, dass dieses Thema seit Adam und Eva existiert.

Anscheinend musste und muss sich jeder Mensch, unabhängig vom gesellschaftlichen Rang, Hautfarbe und Religion, mit dieser Thematik auseinandersetzen. Man muss sich entscheiden, ob man sich vom Bösen lenken lässt oder versucht, das Gute zu leben. Offensichtlich ist das gar nicht so einfach.

Wie sieht es da bei dir aus? Wenn ich mich so betrachte, dann fallen mir schnell Situationen ein, wo ich eher dem Bösen verfallende, als das Gute tue. Stichwort Verkehr. Wenn ich von manchem sportlichen Autofahrer gedrängt oder geschnitten werde, geht es sehr schnell und ich habe kein gutes Wort für den Typen übrig und bekomme Wut.

Wenn ich allerdings allein mit meinem Motorrad unterwegs bin und es überkommt mich, dann sind mit Sicherheit Überholmanöver dabei, wo der Andere seine Wut auf mich bekommt.

Was tun? Was sagt uns Jesus dazu? Im Matthäus-Evangelium fordert uns Jesus auf, Böses und Ungerechtigkeit zu ertragen, seine Feinde zu lieben, sowie andere nicht zu verurteilen.

Auch Paulus nimmt sich diesem Thema an und fordert uns auf:

**„Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, füreinander und für jedermann.“**

*1. Thessalonicher 5, 15*

Das ist eine ganz schöne Nummer, der Begriff „nachjagen“ trifft es sehr gut. Das ist nicht einfach. Offensichtlich scheint es viel einfacher zu sein, mit den gleichen Waffen zurückzuschlagen.

Doch genau dort setzt Jesus an und lebt es uns vor. Gerade am Kreuz erträgt er Qualen, nicht nur körperlich, sondern auch seelisch – zu Unrecht verurteilt, zu Unrecht beschimpft, und dann noch zu tiefst gedemütigt. Er hätte jederzeit mit der ihm gegebenen Macht das alles beenden können – doch gehorsam dem Vater gegenüber, hat er das ganze Unrecht ertragen, um am Ende zu triumphieren und dem Teufel damit die Macht zu nehmen. Und das alles für dich und mich – unbegreiflich! Vielleicht können wir in Zukunft, mit Jesu Hilfe, in solchen Situationen daran denken und das Böse ertragen, mit dem Guten reagieren und beobachten was passiert, in der Situation, mit deinem Gegenüber und mit dir. Dann handeln wir wie Jesus und machen diese Welt an dieser Stelle etwas besser. Ja, dann sind wir auf der Spur des Guten.

Ich wünsche dir und mir viel Erfolg dabei.

*Sven Bengisch*

### Unsere Kontaktadressen:

#### Roberto Jahn (CMS)

Schulweg 1  
09496 Marienberg/OT Gebirge  
Telefon 01 72 / 6 23 77 26  
roberto\_jahn@web.de

#### Theresa Thierfelder (CMS)

Chemnitzer Str. 1 · 09419 Thum  
Telefon 01 73 / 8 54 41 53  
theresa.thierfelder@gmail.com

#### Andreas Tschurn (CMT)

Kirchplatz 1 · 06237 Leuna  
Telefon 01 57 / 71 71 05 15  
andreas.tschurn@ekmd.de

#### Harald Kober (Brandenburg)

Mittelweg 22 · 16515 Oranienburg  
Telefon 0 33 01 / 53 07 47

#### Bankverbindung (CMS):

Sparkasse Chemnitz  
IBAN: DE08 8705 0000 3627 0130 25  
BIC: CHEKDE33XXX  
Stichwort: Bikerarbeit

#### Gesamtleitung und Redaktion dieser Ausgabe:

Roberto Jahn

### www.cmsev.de

#### Bildnachweis:

Roberto Jahn,  
Burkhardt Kleibl,  
Corina Nettesheim,  
Holm Nettesheim,  
Theresa Thierfelder,  
René Dreßler,  
Dieter Bauckmeier,  
Thomas Tuch



# UNTERWEGS

## Tourenbericht

NORDBÖHMISCHE

## SCHLÖSSER

Text: **Bubu**

Bilder: **Tourteilnehmer**

Es ist Mittwoch, der 11. Oktober 2023, das Wetter ist schön und wahrscheinlich der letzte Tag so richtig gutes Motorradwetter.

Da meine sonst schulpflichtige Frau Ferien hat, machen wir uns auf den Weg zu einen Bikerpost-Tourentipp-Ausflug.

Wir fahren von Herrnhut auf die B178 in Richtung Zittau und dann auf der Umgehungsstraße nach Polen. Gleich hinter der Grenze links, zwischen der Neiße und einem großen Braunkohletagebau, kommen wir nach Turow, einem kleinen Ort, der von dem gleichnamigen Kraftwerk bestimmt wird. Über Bogatynia und dem nächsten Grenzübergang in die Tschechische Republik gelangen wir nach Frýdlant mit dem dortigen Schloss „Zámek Frýdlant“ – das Ziel unserer ersten Etappe.

Die alte, aus der Frühgotik stammende Burg, die zwischenzeitlich Albrecht Wallenstein gehörte, wurde um 1800, als die Familie Glam-Gallas in das direkt nebenan neu gebaute Schloss zog, geschlossen und als Museum zur Verfügung gestellt.

Als diese Familie 1945 fliehen musste, wurde auch sofort das Schloss verriegelt. Somit sind etwa 90 Prozent der Einrichtungsgegenstände original erhalten geblieben. Es ist absolut sehenswert! Leider darf man nur mit Führung durch die Räume gehen, diese wird aber auch in deutscher Sprache angeboten.

Auf der neu ausgebauten und kurvenreichen Staatsstraße 13 und ein paar Nebenstraßen kommen wir nach Liberec, der zweitgrößten Stadt des Landes, und wagen uns in das Gedränge der vielen Einbahnstraßen. Vorbei am Stadtschloss, welches ebenfalls der Familie Glam-Gallas gehörte, durchqueren wir die Stadt Richtung Süden zum Liberecer Hausberg, dem Ještěd (Jeschken).

Der markante Berg mit seinem im Stil der siebziger Jahre eingerichtetem Berghotel auf der Spitze (1.012 m), bietet eine hervorra-

gende Aussicht über eine weite Landschaft. Übrigens, Motorräder dürfen bis ganz hoch fahren. Weiter geht es auf der Südseite des Berges in sehr engen und gut ausgebauten Serpentinaen wieder nach unten bis nach Křiváň.

Achtung, wenn ein Schild mit „50“ steht, dann geht es auch wirklich nicht schneller zu fahren!

Durch schöne verschlafene Dörfer fahren wir zum Schloss Lemberk. Das Schloss gehört seit Wallenstein zum Besitz von Frýdlant. Wer trotz Motorradbekleidung gut zu Fuß ist, sollte unbedingt eine Runde um den Schlossfelsen laufen.

Für den Rückweg stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl. Man kann, wenn man von verwinkelten kleinen Straßen noch nicht genug

hat, vom Schloss Lemberk nach links und die nächste rechts direkt ins Zittauer Gebirge gelangen.

Wir nehmen die andere Route nach rechts auf die Staatsstraße 13, vorbei an den Elefantensteinen (Felsen die aussehen wie eine Herde Elefanten), und biegen nach Hrádek nad Nisou ab, um zur dortigen Burg „Grabstein“ (Grafenstein), dem Altersruhesitz der Herrschaft Glam-Gallas, zu gelangen.

Von dort geht es nach Zittau und über die B178 wieder nach Hause.

Wer weiter fahren möchte, kann diese Tour bis zum Iser- und Riesengebirge ausdehnen. Ich habe bewusst die tschechischen Ortsnamen gewählt, da diese Orte seit fast 80 Jahren so heißen und auch so auf den Straßenschildern stehen.



Der Ještěd mit Berghotel



Burg „Zámek Frýdlant“



Stadtschloss Liberec



Schloss Lemberk



Burg Grabstein

# ICH BIN

Worte Jesu



Ich bin das Licht  
der Welt.

Johannes 8, 12

Eine der schönsten Aufgaben für mich als Pfarrer ist es, Kinder oder Erwachsene zu taufen und damit ihren Weg in die Gemeinde Jesu Christi zu bereiten. Fast immer wird dazu auch eine Taufkerze angefertigt, im Gottesdienst entzündet und dem Täufling oder seinen Eltern überreicht. Ihr Licht soll den weiteren Lebensweg als Christin oder Christ erhellen und Erinnerung an die Taufe sein. Dazu spreche ich: **„Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben (Joh 8,12).** Nimm hin diese brennende Kerze zum Zeichen, dass Christus das Licht deines Lebens ist.“ Ich mag diese Symbolik sehr, denn genauso lebensnotwendig wie (Tauf-)Wasser ist auch das Licht für unser Leben – für Menschen, Tiere und Pflanzen. Und besonders dort, wo Menschen unter schlechten Lichtverhältnissen arbeiten müssen, entwickelt sich oft eine besondere Wertschätzung für die lebenswichtigen Lichtstrahlen.

Auch für uns Motorradfahrer ist Licht (über)lebenswichtig. Sehen und gesehen werden ist wichtig im Straßenverkehr, manche Biker montieren nicht ohne Grund Zusatzscheinwerfer. Ein gelbes Blinklicht auf der linken Seite macht für andere sichtbar, dass wir gleich an dem langsamen Auto vor uns mit einer geschmeidigen Drehung am Handgelenk vorbeiziehen werden. Besonders aber bei Fahrten durch die Nacht ist der Lichtkegel unseres Scheinwerfers unsere einzige Orientierung auf der Landstraße. Kurzum – auch für uns Biker hat das Licht eine ganz besondere Bedeutung.

Ich finde es einfach wunderbar, dass Jesus ganz bewusst von sich sagt: **„Ich bin das Licht der Welt.“** Denn er ist damit nicht nur für mich persönlich ein Leuchtfeuer im Leben, sondern er will für alle Menschen deutlich sichtbar sein und der Welt Orientierung geben – für mich, für dich, für uns alle! Andere Menschen von Gottes Heil ausschließen, das tun nur wir Menschen in unserer Begrenztheit. Aber Gott überwindet mal wieder unsere engen Grenzen. Gottes Liebe ist größer und sein Licht leuchtet für alle Menschen. Nicht wie ein blendender Xenonscheinwerfer aus dem Gegenverkehr, sondern als das einzig wahre Licht, das uns allen Leben und Orientierung gibt.

Zu seinen Nachfolgern sagte Jesus einst: **„Ihr seid das Licht der Welt!“** (Mt 5,14) Kein mühevoller Weg wird hier verheißen, sondern eine bleibende Zusage gegeben! Sie sollen nicht erst Licht werden, sie sind es bereits. Auch Jesu Nachfolger sind Licht der Welt, weil sie mit Jesus verbunden sind und sein Licht von ihnen widerstrahlt. Das ist Zusage und Auftrag zugleich! Deshalb leben wir in dieser Welt bewusst als Christinnen und Christen und bekennen uns in Wort und Tat zu unserem Glauben.

*Euer Biker-Pfarrer Andreas Tschurn*







Seit 2005 fuhr ich eine Honda Varadero XL 1000. Sie war mir und meiner Sozia Corina immer eine treue Reiseenduro – keine Ausfälle und immer bereit zu herrlichen Touren im Erzgebirge, Bayerischen Wald, Österreich, Südtirol... So hatte sie gute 75.000 km auf dem Zähler, als ich im Herbst 2016 beschloss: „Es ist Zeit für ein anderes Bike!“

Da ich mit der Varadero (außer beim Kurvenverhalten) äußerst zufrieden war, fiel die Wahl auf die Nachfolgerin Honda VFR 1200X Crosstourer. Nach einer Probefahrt mit ihr und Corina stand sofort fest: „Sie ist unser nächstes Reiseenduro-Traumbike!“ Von 1000 auf 1200 cm<sup>3</sup>, von 2 auf 4 Zylinder, von 94 auf 129 PS, von Kette auf Kardan – eben schneller, höher, weiter. Einziges Manko: von 238 auf 280 kg... und dann kommen noch Seitenkoffer sowie Topcase auf unseren Touren dazu. Aber wenn man einmal rollt, spielt das keine Rolle mehr!

Beim Geradeauslauf und beim Kurvenverhalten liegen Welten zwischen Varadero und Crosstourer. Ich fühle mich durch ihr

ausgewogenes Fahrwerk megasicher und genieße jede Kurve.

Das Beste an unserer Crosstourer aber ist das Doppelkupplungsgetriebe „DCT“. Es gibt „nur“ zwei Modi: D = Drive und S = Speed. Legt man „S“ ein, wird das Bike beim Anfahren und der Beschleunigung zum Sportler, 6-Gang linearer Vorschub ohne Schaltverzögerung – einfach fantastisch.

Corina und ich genießen, dass wir durch GOTTes herrliche Welt biken können, ich nur Gas geben oder bremsen muss und in den Passkehren Südtirols immer den optimalen Gang im Getriebe habe. Die zur Verfügung stehenden Schaltwippen, um unter oder über die elektronisch geregelten Drehzahlbereiche zu schalten, sind dann noch der Punkt auf dem i. Das Bike ist in dieser Kombination für mich ein Traum. Ich kaufe keines mehr mit Schaltgetriebe! Wer es nicht probiert, weiß nicht wie es ist. Also, nur Mut und beim Honda-Händler eine Afrika-Twin mit „DCT“ getestet – denn die Crosstourer wird nicht mehr produziert. Honda hat seinen besten Motor einfach sterben lassen. Das ist sehr schade und ein großer Verlust in der Motorenfamilie.

Wir danken GOTT, dass wir gemeinsam das Motorradfahren genießen dürfen und dass GOTT uns Bikerinnen, Biker und Sozias an die Seite gestellt hat, mit denen wir gemeinsam unterwegs sein aber auch unseren Glauben leben und teilen können.

Ich lag als 16-jähriger nach einen schweren Moped-Unfall im Koma und Corina und ich sind auch schon mehrfach gestürzt. GOTT sei Dank ging dies immer glimpflich aus.

Wir fühlen uns bei allen Motorradtouren in GOTTes guten Händen geborgen und danken IHM für alle Bewahrung vor großem Schaden.

Danke GOTT, DU bist gut!







## VOGE – Hilfe, die Chinesen kommen



Unser größtes Problem: Keiner weiß, wie man den Markennamen ausspricht. Uns ist das egal, aber soll sich eine Marke etablieren, dann sollte jeder den Namen aussprechen können. Heute ist ja viel die Rede von „on Vogue“ – dass heißt nichts anderes als „in Mode sein“. Man fragt sich, warum man das nicht auch einfach sagen kann. Wir haben uns dazu entschlossen, das „Voge“ wie die Mode auszusprechen (also Wog).

Es scheint Mode zu werden, dass chinesische Anbieter auf den Motorradmarkt drängen. Längst tummeln sich da mehrere Anbieter und so manche BMW wird weder in Bayern noch in Berlin, sondern in der Nähe von Peking gebaut. Eigentlich wollte das Redaktionsteam, dass wir wieder einmal Supersportler testen. Doch deren Verkaufszahlen sind eingebrochen, kaum eine Sparte ist so wenig nachgefragt wie diese. Am Ende interessierte uns und hoffentlich auch die Leser, was man von den chinesischen Importen halten kann. Wir wollten es jedenfalls wissen.

Was für ein Glück, dass man mal nicht weit in den Westen fahren muss, um solch einen Exoten fahren zu können. Ein alter Freund hat

vor zwei Jahren begonnen, statt Suzuki nun Voge an den Mann oder die Frau zu bringen. Also, Anruf bei Lutz Knoblauch und seiner besseren Hälfte Kerstin und der Termin war gebengt. Am Frühlingsanfang sollte es sein – und, der Tag hielt, was sein Titel versprach. Selbst in Marienberg hatte es 9 Uhr bereits 7°C, die Sonne schien und die Straßen waren trocken, also ideales Wetter für einen Test. Theresa und ich trafen uns bei „Knobi“ in Rochlitz. Alles war vorbereitet – keine große Zeremonie, sondern es konnte sofort losgehen.

Die nächsten Stunden führten uns über Bundesstraßen, kleine Landstraßen, kleinste Sträßchen und ein paar Feldwege. Mit der Voge 650DSX stand eine Reiseenduro vor uns. Ich gebe zu, dass ich, was die Verarbeitung betrifft, mehr als skeptisch war. Schließlich hatte unser Jüngster mal eine chinesische 125er, die bei Gegenwind die Schwindsucht bekam. ABER ich musste feststellen: Die Verarbeitung war auf einem bemerkenswert hohen Standard. Spaltmaße parallel und gleichmäßig, Schweißnähte von bester Güte und Bauteile, die man zumindest bei anderen Herstellern so auch findet und deshalb den

Vergleich nicht fürchten muss. Der erste Eindruck war einfach sehr gut.

Die 219 kg Leergewicht, also fahrfertig ca. 240 kg, ließen sich im Stand einfach händeln. Also auf den gut gepolsterten Sitz Platz nehmen, Kupplung ziehen und starten. Der Sound war einzylindertypisch und erinnerte Theresa an die DR Big 800 ihres Mannes, auf der sie die ersten Motorradtouren unternommen haben. Mit 48 PS ist der Motor nicht überzüchtet und man darf keine Wunder erwarten. Der Durchzug ist aber im unteren Drehzahlbereich ganz ordentlich. Überhaupt dachte ich bei der Fahrt an unsere „Adventure-Touren“ und war der Meinung, mit dem Motorrad kann man getrost solche Touren, auch in einer Gruppe höher motorisierter Maschinen angehen und mithalten.

Der Motor ist keine Eigenentwicklung von Voge, sondern kommt von BMW und wurde so in der F 650 GS verbaut. Das Fünfganggetriebe ist gut abgestuft und bringt die Fuhre gut zum Laufen.

Nach dem Platznehmen fiel als erstes die große Bodenfreiheit auf. Die Folge: Die Fußrasten sind ziemlich hoch angebracht und erinnern Fahrer von ca. 180 cm Körpergröße wahrscheinlich schon an sportliche Naked-

bikes. Es stellte sich aber heraus, dass auch dies, wie vieles, eine Frage der Gewöhnung ist, die sich schon bald einstellte. Auch auf dem Soziussitz kann man eine ganze Weile entspannt mitfahren. Die Polsterung ist gut und breit genug. Zudem sitzt der Sozius ca. 10 cm höher, was ihm erlaubt, alles zu sehen, was während der Fahrt wichtig ist.

Das erste Bremsen ließ mich leicht zusammenzucken, denn es hörte sich an, als ob ein Zug in den Bahnhof einfährt. Die Bremsen quietschten. Hier kann sicher in der Werkstatt etwas dagegen getan werden, das sollte kein Problem sein. Verbaut sind Nissin Bremsanlagen mit Bosch-ABS. Die vordere

**2RAD-Knoblauch**  
 Colditzer Str. 1 · 09306 Rochlitz  
 Tel: 03737/786500 Fax: 03737/786501  
[www.2rad-knoblauch.de](http://www.2rad-knoblauch.de)







doppelte Wavescheibe und die hintere Wavescheibenbremse erledigten ihre Aufgaben ansonsten gut. Das ABS ist abschaltbar, was für Fahrten im Gelände nahezu unerlässlich ist.

Unsere Testfahrt führte uns zunächst auf kleinen Straßen rund um Rochlitz, immer auf der Suche nach einer schönen Kurve für entsprechende Aufnahmen. Schließlich war auch diese eine Kurve gefunden und das ständige Hin-und-her-Fahren begann, um gute Fotos machen zu können. Das ist wirklich anstrengend, was kaum jemand glauben wird! Dabei konnten wir feststellen, dass der Wendekreis klein ist und eine kleine Landstraße genügt, um die Fuhre in die entgegengesetzte Richtung zu bringen. Klingt vielleicht banal, ist aber bei Leibe nicht bei jedem Motorrad gegeben. Gerade, wenn es auch mal ins Gelände gehen darf, ist das wichtig.

Kurvenfahren geht mit der Maschine sehr gut. Es war anstrengend, machte aber eben auch Spaß. Bei dem ganzen Hin und Her entdeckten wir einen Feldweg, an dem kein Verbotsschild stand. Großartig! Wir konnten also auch noch leichtes Gelände fahren. Am Ende

stellte sich heraus, dass der Weg zu einer alten Sandgrube ging. Die war gefüllt mit Auf- und Abfahrten vom feinsten und Wasserdurchfahrten für ganz spektakuläre Fotos. Warum sind diese Fotos nicht zu sehen? Weil wir sie nicht gemacht haben. Wir fanden es etwas unverschämte, den Vorführer des Händlers so einzusauen, dass der Monteur einen halben Tag gebraucht hätte, um das Motorrad wieder zum Verkauf anzubieten.

Ganz sauber blieb es dennoch nicht und wir können berichten, dass auch tiefere Feldwege kein Problem darstellen. Für mehr empfehlen wir: Das Bike kaufen und selbst austesten.

Bei einem Zwischenstopp zogen wir die DSX auf den serienmäßig verbauten Hauptständer. Das ging dank eines langen Hebels wirklich leicht. Das Fetten der Kette wird damit zu einer einfachen Übung.

Der Tankinhalt beträgt 19 Liter. Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von unter 5 Litern auf 100 km sind damit auch Etappen von 300 bis 400 km möglich. Vermutlich hat sich aber bei den meisten Fahrern bis dahin längst schon das „Popometer“ gemeldet.

Nach dem kleinen Geländeausritt haben wir

noch Rochlitz und die Umgebung unsicher gemacht. Rochlitz ist eine Empfehlung. Es gibt herrliche Ecken, wie zum Beispiel unterhalb der Rochsburg. Dort machten wir Pause, um noch einmal zu fotografieren und den Frühling zu genießen. Inzwischen zeigte das Außenthermometer unglaubliche 21°C an. Erstmals 2024 öffneten wir die Lüftungsschlitze unserer Kombis. Dabei fiel der Blick auf Details, wie zum Beispiel das Display. Natürlich inzwischen voll digital zeigt es alles an, was man wissen muss und sogar noch etwas mehr. Die Blinker sind LED-Blinker mit laufendem Lichtband. Rück- und Vorderlicht machen einen guten Eindruck. Auch vorn gibt es LED-Scheinwerfer.

Eine Up-Side-Down-Gabel führt das Vorderrad, bei dem wir uns endurotypisch ein 21-Zoll-Vorderrad wünschen würden. Das würde den Charakter verstärken und Vorteile auf schlechten Straßen und im Gelände bringen. Allerdings würde damit auch die Sitzhöhe steigen, die bereits bei 86 cm liegt.

Das Hinterrad wird von einer Zweiarmschwinge mit Zentralfederbein geführt. Letztes ist in der Federvorspannung einstellbar. Allgemein fanden wir die Abstimmung für eine Enduro etwas zu hart. Hier wäre es schön,

wenn das Fahrwerk etwas mehr wegbügeln würde, als es das beim Test tat. Für das Fahrzeug gibt es weiteres Zubehör wie Topcase- und Seitenkofferträger.

Auf den letzten Metern sahen wir, oh Schreck, noch eine lila Kuh. Wo gib's denn sowas? Wohl noch dieses Jahr soll eine 900er Variante der DSX kommen, da ist zu vermuten, dass ein Zweizylinder verbaut ist. Das macht dann auf längeren Touren sicher noch mal etwas mehr Spaß.

Doch am Ende konnten wir die Maschine bei Lutz Knoblauch abgeben und als erstes Statement sagen: Das Motorrad sieht nicht nur gut aus und ist sehr gut verarbeitet, auch das Fahren macht damit Spaß.

Nun, was will man mehr? Ach ja, der Preis. Der liegt offiziell bei 6.999,- € plus 300,- € Überführungskosten. Das getestete Motorrad gibt es bereits für 5.990,- €. Das ist nicht nur eine Überlegung für Fahranfänger wert.

Übrigens: ...und vielleicht sollten wir in der Bikerpost **DEUTLICH** darauf hinweisen, dass in dem retuschierten Bild das seltene Naturereignis, was wir festgehalten haben, ein Roberto ist, der über das ganze Gesicht grinst. Dagegen sind lila Kühe was völlig Normales... 🤪🤪🤪



## IM RÜCKSPIEGEL

### René Dreßler

Motorrad Totalschaden. Ich fahre schon seit 15 Jahren verschiedene Motorräder und dachte, ich hab's drauf. Und jetzt sowas...

Als ich wieder im Krankenhaus zu mir gekommen bin und realisierte was passiert war, überfiel mich eine tiefe Depression. Wie kann das sein? Ich fahr mit Gottes Segen, einer Kutte mit Kreuz zu einem Gottesdienst und dann sowas. Warum lässt Gott sowas zu? Einer meiner Brüder schrieb mir zudem ... René, Gott hat einen Plan für Dich... Ich dachte, was soll das für ein Scheiß Plan sein??? Mein Glauben war am Bröckeln. Ich habe mit Gott geschimpft, habe ihn angeschrien... WARUM???

Nach drei Tagen wurde ein Zimmermann, der auch René hieß, auf mein Zimmer verlegt. Ihm ist ein Dachbalken aufs Bein gefallen... 20 cm weiter drüben und er wäre tot gewesen. Er lächelte und sagte: Ich bin froh, das ich noch lebe... Er war kein Christ, aber strahlte so viel Positives aus. Das hat was in mir ausgelöst... Mensch sei froh, dass Du noch lebst. Das Du deine Ehefrau und deine Kinder nicht alleine lässt... Mein Gottesbild änderte sich schlagartig! Ich war dankbar, dass er mir mehr als einen Schutzengel zur Seite gestellt hatte. Dass Gott einen Plan für jeden hat, kann ich nur bestätigen. Es ist halt meist nicht der Plan, den wir uns wünschen.

Meine Depressionen verschwanden. Ich durfte schon im Krankenhaus erleben, wie gut

Gott ist. Ich lag in Zwickau und durch die strengen Corona-Regeln war es schwierig, dass meine Frau mich täglich besuchen konnte. Der Weg von Dresden war ja auch nicht unerheblich.

Ich wurde von Geschwistern des CMS besucht. Mir wurden Blumen und Verpflegung geschenkt. Wildfremde Menschen kümmerten sich um mich. Auch wurde viel gebetet. Ich möchte mich dafür noch bei allen CMSlern bedanken! Ich habe christliche Nächstenliebe erfahren und das hat mich sehr berührt. Gott hat es möglich gemacht, dass mich drei Brüder von den Ambassadors besuchen durften und die Corona-Regeln legal umgangen werden konnten. Mir wurde die Krankenhaus-Seelsorgerin wegen meiner Depressionen geschickt. Man vermutete Selbstmordgedanken, so wie ich in den Wald geschossen bin. Nach einem langen Gespräch sagte Sie: René, ich bin froh... Ich sagte: Was? ...Sie sagte: Ich bin froh, sie strahlen so einen Frieden aus, obwohl Ihnen so viel Schlechtes passiert ist...

Ich durfte ihr von unserem Dienst in der Biker-Szene erzählen. Sie war als katholische Pfarrerin begeistert, dass es sowas gibt. Ich fragte, ob es eine Krankenhaus-Kapelle gibt. Sie bejahte und so fragte ich Sie, ob ich diese mit meinen Brüdern für einen „Gottesdienst“ benutzen dürfte. Sie gab mir den Schlüssel und so durften mich drei meiner Brüder im Krankenhaus gleichzeitig besuchen, trotz verschärfter Corona Regeln. Gott ist gut! Trotz meiner schweren Verletzungen habe ich das Krankenhaus nach neun Tagen verlassen, was auch ein Wunder ist.

Jetzt, nach einem Jahr, bin ich 80 Kilometer mit meiner alten RT zu Euch zum Gottesdienst gefahren. Es war für mich und die RT anstrengend. Ich habe zwar Schmerzen, aber ich habe jede Minute genossen.

Die Handgelenke sind halt schon ganz schön im Arsch, aber ich kann alles machen. Große Motorräder darf ich aber vorerst nicht mehr fahren.

Nach dem Unfall konnte man meiner Frau über sechs Stunden lang nicht mitteilen, ob ich tot bin, querschnittsgelähmt oder noch lebe. Sie hat Höllenqualen erlebt. Sie meint, ich kann noch gerne Motorradfahren, aber sowas möchte Sie nie wieder erleben. Der Oldtimer ist ein Kompromiss.

Ich will jedem Mut machen, der das liest. Auch wenn es noch so finster aussieht: Gott ist da! Gott ist gut! Letztes Jahr der Unfall, dann musste ich meine Mutter und vor drei Jahren meinen Vater begraben. Ohne Jesus, dem ich alle meine Sorgen hinlegen kann, wäre ich durchgedreht. Der Glauben hat mich gerettet! Nach dem Unfall ist mir auch nochmal klar geworden, wie schnell alles auf dieser Welt zu Ende sein kann. Welche Prioritäten sind wichtig?

Danke nochmal an alle, die mich im Gebet begleitet haben. Ich habe beim CMS sehr gute Freunde und Brüder und Schwestern gefunden. Dafür bin ich dankbar!

*Sei fett gesegnet!*



### Der Leserbrief eines Besuchers unseres Mogos am Rätzteich

Mein Name ist René und ich war auf Eurem Mogo am Rätzteich. Ich bin einer von den zwei Ambassadors, die gestern da waren. Ich finde, Ihr macht eine tolle Arbeit und ich genieße jeden Gottesdienst, den ich besuchen darf. Unsere Kutten haben zwar verschiedene Farben, aber wir haben einen Herrn!

Als Du gestern zu Zeugnis geben aufgerufen hast, habe ich kurz gezögert, aber mich dann doch nicht getraut nach vorn zu kommen. Eine Nacht drüber geschlafen, möchte ich es doch mit Dir teilen, weil es auch was mit dem CMS zu tun hat. Es ist fast genau ein Jahr her ... Am 8. Mai 2022 wollte ich mit meiner Harley zu einem Gottesdienst vom CMS fahren. Leider bin ich auf dem Weg von der Straße abgekommen und in einem Wald verschwunden. Ergebnis: zwei gebrochene Handgelenke, rechts drei Rippen und rechtes Sprunggelenk gebrochen. Ein paar Meter weiter drüben und ich wäre am Baum gelandet und wahrscheinlich tot gewesen.





## BBK DRESDEN

## BIKER BIBEL KREISE

VORGESTELLT

### BBK steht für Biker-Bibel-Kreis.

Es gibt Biker, denen es nicht genügt, etwas über die Bibel in den Gottesdiensten zu hören. Sie wollen selbst in der Bibel lesen und sich mit anderen Bikern darüber austauschen.

Ziel ist es dabei zu entdecken, was der Text von damals mit uns heute zu tun hat.

In ganz Sachsen gibt es viele BikerBibelKreise – nur nicht in Dresden. Fast wie früher beim Westfernsehen. „ARD“ stand damals auch für „Außer Raum Dresden“. Das kann doch nicht sein! Und doch war es bis Anfang 2023 so.

Dann wollte es der Zufall (oder war es [s]ein Plan?), dass Tom, Willy und Dieter aufeinandertrafen und der Meinung waren: „Das müssen wir ändern!“ Überraschenderweise trafen sich Willy und Dieter erst bei einem Klassentreffen nach 35 Jahren der POS Dresden Weißer Hirsch wieder, obwohl sie nur einen Kilometer voneinander entfernt wohnen: „Oh, du fährst auch Motorrad? Kommst du mit zum Motorradtreffen nach Sternhagen bei Prenzlau?“ So kamen wir ins Gespräch. Auch Tom wohnt keine zwei Kilometer von den beiden entfernt und so fügte sich eins zum anderen. Nach einem Jahr haben wir dann zu dritt den

BBK Dresden ins Leben gerufen. Anfang Januar 2023 fand die erste Planungsrunde am Grill unter dem Licht des Herrnhuter Sterns statt. Offensichtlich gilt auch hier: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäus 18, 20)

Dank Willys guter Verbindungen zur Kraftwerk Vineyard Dresden e.V. Gemeinde war ein passender Raum schnell gefunden. Seit einem Jahr ist der Jugendkeller der Vineyard-Gemeinde in den Räumlichkeiten der Evangelisch-Mennonitischen Freikirche in der Hechtstraße 78A in Dresden unser fester Treffpunkt.

Noch vor unserem offiziellen „Grand Opening“ in Dresden am 25. April 2023 mit Stefan Markus und Theresa Thierfelder führte uns unser erster gemeinsamer Ausflug am 2. April 2023 zur Saisoneroöffnung an den Sachsenring. Nach einer Anreise bei 0°C und einigen Schneeflocken wartete dort verdient das Siegerpodest auf uns.

### BBK Dresden – das sind wir

Wir treffen uns immer am 4. Dienstag im Monat 19.00 Uhr, um über Glauben und Motorräder zu reden. Gerade in der dunklen Jahres-

zeit, wo nur die ganz harten ihre Moppeds rausholen, berichten wir uns gern gegenseitig von Touren und schönen Erlebnissen und schmieden Pläne für die nächste Saison.

Die Bikertreffen des CMS am Rätzteich stehen bei uns fest im Kalender und bei einigen von uns auch die eine oder andere CMS-Freizeit. Und wir haben eine WhatsApp-Gruppe, um uns auch mal ad hoc zu verabreden.

Wir wollen uns gemeinsam an Gottes Geist ausrichten und Jesus in unsere Herzen und in unsere Mitte lassen – immer wieder neu – auch wenn es nicht jeden Tag gelingt.

...und im Winter kann es schon mal vorkommen, dass wir alle mit den „0 PS-Bikes“ zum BBK erscheinen, um uns dann dafür, z. B. mit Glühwein, belohnen zu dürfen. ☺

Neugierig geworden? Dann nimm Kontakt mit uns auf oder komm gern einfach vorbei.

Wir freuen uns auf dich!

Willy, Tom & Dieter

### Wie kannst du uns erreichen?

Jugendkeller der Kraftwerks/  
Mennonitischen Freikirche  
Hechtstr. 78A (Ecke Hansastr.)  
01127 Dresden

✉ [BBK-Dresden@online.de](mailto:BBK-Dresden@online.de)





## TANSANIA mit der Enduro entdecken, inkl. Safari und Kennenlernen Christlicher Gemeinden

Schon zum zweiten Mal hat der CMS ein Motorrad für einen Kirchenmusiker in Tansania, für die Gemeinden rund um den Kilimanjaro, gespendet.

Nun wollen wir selbst sehen, wie kirchliche Arbeit dort aussieht und verbinden das mit einer geführten Enduro-Tour – fünf Tage Motorradfahren oftmals abseits der befestigten Straßen.

Sozias können nicht auf dem Motorrad mitfahren, dafür bieten wir aber eine Mitfahrgelegenheit für max. zwei Personen im Begleitfahrzeug (Jeep) an.

**Und das ist der Plan:**  
(Änderungen vorbehalten!)

- Tag 1:** Flug
- Tag 2:** Ankunft und erste Einblicke im Kirchenbezirk am Kilimanjaro  
Umrundung Kilimanjaro – NP Enduimet zum selbst durchfahren – Usambara Gebirge – Maasai Steppe
- Tag 3:** Moshi – Lake Chala via Enduimet (240 km), Unterbringung: Acc - Lake Chala Lodge
- Tag 4:** Lake Chala – Same (140 km), Unterbringung: Acc - Johnson Villas

**Reisezeit:** 30. 01. bis 13. 02. 2025  
**Leitung:** Roberto Jahn  
**Kosten:** pro Person 3.900,- € (bei 10 Teilnehmern)  
**Leistungen:** Mietmotorräder, Versicherungen, Flüge, Halbpension, Safari, Servicefahrzeug, Guide  
**Anmeldeadresse:** Roberto Jahn

- Tag 5:** Same – Lushoto Highlands (180 km), Unterbringung: Acc - Maghumba View
- Tag 6:** Lushoto Highlands – Maasai Steppe (220 km), Unterbringung: Acc - Bush Luxury Camping (by us)
- Tag 7:** Maasai Steppe – Arusha (200 km), Unterbringung: Acc - Under the shade lodge
- Tag 8:** Start Safari von Arusha
- Tag 9:** Safari
- Tag 10:** Safari und Rückfahrt nach Moshi
- Tag 11:** Begegnungen mit Ev. Gemeinden im Missionsgebiet der Massai Ngorika C am See Numbaya Mungu
- Tag 12:** Tag der Begegnungen mit Farwell
- Tag 13:** Flug
- Tag 14:** Ankunft

**Voraussetzung: Grunderfahrung im Offroadbereich!**



## RUND UM DEN KILIMANJARO



Informationen zu den Angeboten unter:  
[www.cmsev.de/cms/angebote/freizeiten](http://www.cmsev.de/cms/angebote/freizeiten)



## Wichtiger Hinweis!



**Wichtiger Hinweis zu den Freizeitangeboten:** Auf Grund der derzeitigen weltwirtschaftlichen Entwicklungen, sind die ausgeschriebenen Preise, die bei Drucklegung aktuell waren. Gegebenenfalls müssen sie von uns angepasst werden. Dabei hat jeder Teilnehmer, bei einer Preiserhöhung über 10 % des Reisepreises, die Möglichkeit von der Reise zurück zu treten. Stornierungen sind bis 3 Monate vor Reisebeginn kostenlos möglich, danach entstehen folgende Kosten: bis 1 Monat 75 %, danach müssen wir 100 % in Rechnung stellen. Wir empfehlen eine persönliche Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.



## Bikers on Snow – Skifreizeit für Biker und Wintersportler in Südtirol

Die Skifreizeit 2025 führt uns wieder nach Natz auf den Auerhof.

Uns stehen sehr schöne, saubere Zimmer, Gruppenräume, Sauna usw. mit sehr gutem Essen und netten Wirtsleuten zur Verfügung.

Das Skigebiet und damit auch den Skipass wählt und kauft jeder Teilnehmer selbst. Damit kann jeder seine Skifreizeit sehr individuell gestalten. Die Skigebiete Plose, Kronplatz, Jochtal und Gitschberg sind erreichbar. Die Anreise erfolgt individuell. Wir freuen uns auf gemeinsame Tage mit Skifahren, guter Gemeinschaft und Gottes Wort als Start und Abschluss des Tages. Familien, Paare und Singles aller Altersgruppen sind uns herzlich willkommen.

Offizieller Beginn ist wie immer am Sonntag, dem 23. Februar 2025, mit dem Abendessen.

Im Preis enthalten sind 6 Tage Halbpension (An- und Abreisetage = rechnerisch ein Tag) und sonstige Rundumbetreuung.

**Datum:** 23. 02. bis 01. 03. 2025

**Leitung:** Roberto Jahn

**Kosten:**

|                |         |
|----------------|---------|
| 14+ Jahre      | 380,- € |
| 10-13,99 Jahre | 330,- € |
| 5-9,99 Jahre   | 275,- € |
| 2-4,99 Jahre   | 265,- € |
| 0-1,99 Jahre   | 000,- € |

**Leistungen:** 6 Tage HP, Kurtaxe, Rundumbetreuung, Kein Skipass!

**Anreise:** individuell

**Anmeldeadresse:** Roberto Jahn



## Madeira 2026

Südtiroler Kurvenfeeling auf einer Insel im Atlantik – und das alles zu einer Zeit im Jahr, wo man zu Hause noch Schnee schippt. Das ist unser Angebot für euch im Frühjahr 2026.

Madeira liegt ca. 1.000 km südwestlich von Portugal. Euch erwarten die höchsten Felsklippen Europas, der Leuchtturm von Ponta Degada, die Aussicht vom 1.880 m hohen Pico Arieiro, Kastanien im Tal der Nonnen und Kurven ohne Ende. Dazu mieten wir uns Motorräder vor Ort. Die Miete enthält eine Vollkasko (1.500 € Selbstbehalt, Kreditkarte erforderlich). Der Selbstbehalt kann pro Miettag mit 6 € Mehrkosten auf „Null“ reduziert werden. Wir sind untergebracht im privat geführten 3-Sterne-Hotel „Villa Ventura“ zum Teil mit Blick auf den Atlantik. Wir werden auf der Insel in zwei Gruppen fahren. Die etwas Schnelleren mit einem separaten Guide, die anderen fahren mit Falko Weber und mir. Die Straßen auf Madeira sind zum Teil unglaublich steil. Es ist eine Tour für geübte Fahrer. Fahrstrecke: ca. 1.000 km bei 5 Tage Motorradausleihe, auf gut ausgebauten Landstraßen.

**Datum:** 26. 02. bis 05. 03. 2026

**Leitung:** Roberto Jahn und Falko Weber

**Kosten:** Fahrer: 1.635,- € bis 1750,- €

(Größe des Motorrades ist entscheidend)

Sozius: 1.345,- €

**Leistungen:** Flug, Transfer auf Madeira, Frühstück und

Viergang-Abendmenü, Programm, Rundum-

betreuung, Vollkasko, Miete Reiseenduro

zwischen 500 bis 900 cm³

**Mindestteilnehmer:** 20 Personen

**Anmeldeadresse:** Roberto Jahn







HÜTTSTATTMÜHLE ANSPRUNG/MARIENBERG

31.07. – 04.08.2024

INFOS & TICKETS AUF  
[WWW.EMCRALLY2024.COM](http://WWW.EMCRALLY2024.COM)



EMC-RALLY



EMCRALLY2024

Die Teilnahme am **Gottesdienst**  
**Sonntag um 10:00 Uhr**  
ist auch ohne Ticket möglich.



[www.cmsev.de](http://www.cmsev.de)  
[www.bikertreffen-friesau.de](http://www.bikertreffen-friesau.de)  
[www.guzzi-dieter.de](http://www.guzzi-dieter.de)

Spenden-  
konto



Christl. Motorradfahrer Sachsen (CMS)

Sparkasse Chemnitz  
IBAN: DE08 8705 0000 3627 0130 25  
BIC: CHEKDE33HAN | Stichwort: Bikerarbeit  
Als gemeinnütziger Verein dürfen wir  
Spendenbescheinigungen ausstellen.

Regionale Bikerbibelkreise

|                 |                   |               |                              |
|-----------------|-------------------|---------------|------------------------------|
| Annaberg        | Andreas Riether   | 03733.428155  | bbk.annaberg@web.de          |
| Chemnitz        | Friedrich Seifert | 0371.5612192  | sfr@foobar-cpa.de            |
| Crimm.-Zwickau  | Günter Gutsche    | 03762.41556   | gtgutsche@gmx.de             |
| Dresden         | Dieter Bauckmeier | 0351.8401496  | bbk-dresden@online.de        |
| Falkenstein     | Andreas Klitzsch  | 03745.6641    | info@bbk-falkenstein.de      |
| Greiz           | To. + St. Krauß   | 03661.454971  | stefanie.krausse@web.de      |
| Hartenstein     | Matthias Rudolph  | 037605.464600 | matthias.rudolph60@gmail.com |
| Leipzig         | Anett Raulien     |               | anett.raulien@gmx.net        |
|                 | A. + V. Arnhold   | 0341.9414696  |                              |
| Limbach-Oberfr. | Thilo Dickert     | 03722.84819   | dickerts@web.de              |
| Löbau           | Burkhardt Kleibl  | 035873.30942  | bubu@kicks-world.de          |
| Mittweida       | Siegurt Richter   | 03727.5492496 | siegurt.richter@gmx.de       |
| Zschorlau       | Stefan Reidel     | 03771.40568   | stefan.reidel@t-online.de    |

Erklärung

Ich möchte hiermit die  
Christlichen Motorradfahrer unterstützen:

☐ Mitglied\* im CMSachsen  
96,- Euro/Jahr

Freund\* des  
☐ CMSachsen

☐ einmalige Spende\*  
Betrag:

☐ monatliche Spende\*  
Betrag:

\*Zutreffendes bitte ankreuzen.

|                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| Name               | <input type="text"/> |
| Straße             | <input type="text"/> |
| PLZ/Ort            | <input type="text"/> |
| Tel./Fax           | <input type="text"/> |
| E-Mail             | <input type="text"/> |
| Geburtsdatum       | <input type="text"/> |
| Datum/Unterschrift | <input type="text"/> |

Ich bevollmächtige den Verein, meinen Beitrag von meinem Konto abzubuchen.

|                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| IBAN               | <input type="text"/> |
| BIC                | <input type="text"/> |
| Bank               | <input type="text"/> |
| Datum/Unterschrift | <input type="text"/> |



# PINNWAND

Was ist das Leben und was ist der Tod?  
Was ist dazwischen die Zeit?  
Wozu die Liebe und wozu das Leid,  
wozu die Lust und der Schmerz?

Die Antwort, mein Freund,  
gibt Jesus nur allein.  
Die Antwort gibt Jesus nur allein.

Wie heißt das Glück und wie finde ich es?  
Wie heißt der Weg zu ihm hin?  
Wer ist die Hoffnung für mich und die Welt,  
wer ist der Friede für uns?

Die Antwort, mein Freund...

Wo komm ich her und wo gehe ich hin?  
Wo liegt von allem der Sinn?  
Wann komm ich heim und  
wann komm ich zum Ziel?  
Wann bin ich endlich zu Haus?

Die Antwort mein Freund...

## STEIG AUF'S MOTORRAD

Steig auf's Motorrad, hab Mut und fahr los  
Du hast sein Wort, deine Skepsis ist groß  
Zweifle nur nicht, du wirst schon sehn  
Zweifle nur nicht, du wirst schon sehn

Jesus ruft dich über Straßen zu sich.  
Du hast sein Wort, fahr und fürchte dich nicht.  
Zweifle nur nicht, du wirst schon sehn  
Zweifle nur nicht, du wirst schon sehn

Benzin nicht genug und fühlst dich nicht bereit  
du hast sein Wort, er versorgt jederzeit  
Zweifle nur nicht, du wirst schon sehn  
Zweifle nur nicht, du wirst schon sehn

Tanke bei ihm, er gibt Kraft die du brauchst  
Du hast sein Wort, nun verlass dich darauf  
Zweifle nur nicht, du wirst schon sehn  
Zweifle nur nicht, du wirst schon sehn

Hab keine Angst, ist der Weg noch so schwer  
Du hast sein Wort, er fährt selbst vor dir her  
Zweifle nur nicht, du wirst schon sehn  
Zweifle nur nicht, du wirst schon sehn

Text: Theresa Thierfelder



Bitte die Karte ausschneiden  
und in einem frankierten Rückumschlag senden an:

CMS Mitgliedsarbeit  
Andreas Wild  
Hohndorf  
Siedlungsstraße 13  
09432 Großolbersdorf

## Termine 2024

Termine unter  
Vorbehalt!

Mehr Infos unter :  
[www.cmsev.de](http://www.cmsev.de)



|     |    | Datum                 | Ort                                                 | Veranstaltungsart                                                             |
|-----|----|-----------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| CMS | Sa | 26.05.2024, 11.00 Uhr | Klingenthal-Mühlleiten, Sommerrodelbahn             | MoGo                                                                          |
| CMS | So | 02.06.2024, 10.00 Uhr | Frankenberg, Kirchplatz                             | MoGo mit Ausfahrt, Imbiss vom Grill                                           |
| CMS | So | 09.06.2024, 14.00 Uhr | Großolbersdorf, Dorfplatz am Kirchteich             | MoGo mit Imbiss, Kaffee & Kuchen                                              |
| CMS | So | 16.06.2024, 10.30 Uhr | Zwickau-Planitz, Richardstraße 8, 08064 Zwickau     | MoGo, Grillen und Ausfahrt nach dem MoGo, Kaffee & Kuchen nach der Ausfahrt   |
| CMS | So | 16.06.2024, 14.00 Uhr | Ebersbach-Neugersdorf, Parkplatz Spreequellkaufhaus | MoGo mit Ausfahrt, Kaffee & Kuchen                                            |
| CMS | So | 30.06.2024, 10.30 Uhr | Oederan, neben der Kirche (Altmarkt)                | MoGo, danach Grillen + Getränke                                               |
| CMS | So | 07.07.2024, 10.30 Uhr | Pappendorf, auf dem Pfarrhof                        | MoGo anschließend Grillen, Kaffee & Kuchen                                    |
| CMS | Fr | 12.07.2024, 19.30 Uhr | Zschorlau, Festzelt Rennstrecke                     | MoGo zum Zschorlauer Classic GP                                               |
| CMS | So | 14.07.2024, 10.00 Uhr | Schöneheide, auf dem Fuchsstein                     | MoGo                                                                          |
| CMS | So | 21.07.2024, 10.30 Uhr | Nossen, Kloster Altzella                            | MoGo mit Grillen                                                              |
| CMS | So | 28.07.2024, 10.00 Uhr | Burgstädt, auf dem Marktplatz                       | MoGo mit Ausfahrt, Kuchen & Bockwurst                                         |
| CMS | So | 31.07. – 04.08.2024   | EMC Rally, Hüttstattmühle Ansprung                  | So. 10.00 Uhr MoGo, danach Grillen                                            |
| CMS | Sa | 10.08.2024, 16.00 Uhr | Auerswalde, auf dem Pfarrhof                        | MoGo mit Ausfahrt, ab 15.00 Uhr Kaffee & Kuchen, Abendessen nach der Ausfahrt |
| CMS | So | 11.08.2024, 10.00 Uhr | Glauchau, Parkplatz neben der Kirche                | MoGo mit Grillen                                                              |
| CMS | So | 18.08.2024, 10.00 Uhr | Radeburg, Marktplatz                                | MoGo, Kaffee & Kuchen, Gegrilltes, Getränke                                   |
| CMS | So | 01.09.2024, 10.30 Uhr | Neudorf, Parkplatz neben der Kirche                 | MoGo mit Ausfahrt, Grillen, Kaffee & Kuchen                                   |
| CMS | So | 08.09.2024, 10.00 Uhr | MarienberG-Gelobtland, am Rätzteich                 | MoGo                                                                          |
| CMS | Sa | 14.09.2024, 18.00 Uhr | Frohburg, Parkplatz an der Raststätte Pfaff         | MoGo zum Frohburger Dreieckrennen, Imbiss                                     |
| CMS | So | 15.09.2024, 10.00 Uhr | Wiesa, Kurpark Thermalbad Wiesenbad                 | MoGo mit Ausfahrt und Grillen                                                 |
| CMS | So | 22.09.2024, 10.00 Uhr | Sadisdorf, hinter der Kirche                        | MoGo mit Ausfahrt, Kaffee & Kuchen                                            |
| CMS | So | 29.09.2024, 14.00 Uhr | Scheibenberg, unter den Orgelpfeifen                | MoGo, Grillen, Kaffee & Kuchen                                                |
| CMT | So | 29.09.2024, 14.00 Uhr | Bad Dürrenberg, Borlachplatz                        | MoGo zur Landesgartenschau                                                    |
| CMS | So | 06.10.2024, 14.00 Uhr | Geringswalde, in der Stadtkirche                    | MoGo vorher Ausfahrt! mit Imbiss                                              |
| CMS | So | 13.10.2024, 10.30 Uhr | Mittweida, Marktplatz                               | MoGo mit Ausfahrt, Grillen, Kaffee & Kuchen                                   |
| CMS | Sa | 26.10.2024, 10.00 Uhr | Zschopau, Altmarkt                                  | MoGo, Grillen, Kaffee & Kuchen                                                |
| CMS | So | 10.11.2024, 15.00 Uhr | Ehrenfriedersdorf, Herzstück Gemeinde               | Winter-MoGo                                                                   |

**Wer nicht wirbt, der stirbt!** Jeweils vier Wochen vor dem MOGO am Rätzteich oder in Friesau gibt es unter [www.cmsev.de](http://www.cmsev.de) bzw. [www.bikertreffen-friesau.de](http://www.bikertreffen-friesau.de) das aktuelle Plakat zum Ausdrucken und Weitergeben!

Änderungen vorbehalten!

Veranstalter: CMS = Christl. Motorradfahrer Sachsen | CMT = Christl. Motorradfahrer Thüringen | SON = Sonstige





Noch mehr Bilder:  
[www.cmsev.de](http://www.cmsev.de)  
[www.bikertreffen-friesau.de](http://www.bikertreffen-friesau.de)

**Bis zum  
nächsten Mal !**  
Impressionen von den  
Bikertreffen am Rätzteich  
im September 2023  
und in Friesau im Mai 2023

## Bikertreffen

**Rätzteich:**

09. – 11. 05. 2025

**Friesau:**

09. – 11. 05. 2025

**MOGO jeweils am Sonntag 10.00 Uhr!**